

Annoncen-Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

An unsere liebwürdigen Korrespondentinnen **Alle**. Höhere Gewalt vorbehalten, werden wir am 27. dies für Sie im Könen in Winterthur zu treffen sein und entbieten bis dahin unsere herzlichsten Grüsse!

Fr. L. in Gh. Wir hoffen Sie nun im richtigen Besitze der gewünschten Nummern. Daß wir ausschließlich in tadellosen Exemplaren expediren lassen, werden Sie wohl glauben. Der Fall jedoch ist nicht vereinzel, daß auf der Postablage das Blatt zurückbehalten und gelesen wird, so daß dasselbe in oft "zerstücktem" Zustande in die Hand des Abonnenten gelangt, was allerdings nicht angenehm ist, wenn der ganze Jahrgang eingebunden werden soll.

Kochbestimmene. Das Kaninchenfleisch ist zart und leicht verdaulich, wie Hühner. Mit Käseabfällen und angebrühtem Raubmehle gefüllter sind sie sehr leicht zu mästen.

Hrn. P. A. in Z. Die ächten und eigentlichen Cervelatwürste bereitet man aus dem sorgfältig getheerten, mit Salz, Zucker, Salpeter und Pfeffer gemischten Schinkenfleisch des Schweines; in Italien wird auch Geißfleisch dazu genommen. Die hieszulande bereiteten, landläufigen Cervelats haben mit dem eigentlichen Cervelat nichts gemein, als nur den Namen, doch finden sie ebenjohr ihre Liebhaber und Käufer als das ausländische Produkt.

Vegetarierin. Die in Scheiben geschnittenen Kohlrabi läßt man eine Viertelstunde in siedendem Salzwasser weich kochen, dann bringt man sie, nachdem man das Wasser abgeseigt, in siedende Milch, in welche man ein Stück süße Butter, eine Prise Salz und eine Prife Muskatnuß gibt und die man mit einem in Mehl gewälzten Stückchen Butter verdidt. Pfeffer schmecken uns aber die Kohlraben mit einfacher, guter Butterjauc abgetodt.

Sparame Hausfrau. Verjuden Sie es mit einer feinern Sorte Hafermehl oder Hafersgrübe zur Morgenjuppe. Zea-Mehl eignet sich ebenfalls in vorzüglicher Weise zu diesem Zwecke. Ob Sie diese Artikel am dortigen Plage kaufen können, ist uns nicht bekannt. In St. Gallen erhalten Sie diese bei der Firma P. L. Zollikofer z. Waldhorn.

Frau Mathilde B. in S. Wir bedienen uns in der Küche mit ganz besonderem Vortheile zum Abkochen, Schmelzen und Dämpfen von Fleisch, Gemüse und Mehlspeisen des Dampfstopfes (Verfertiger Herr W. Huber in Wattwil) und zum Baden, Braten und Dünsten (auch von Obst) des Universal-Kochstopfes (von Hrn. G. Fietz und Sohn in Wattwil). Diese beiden Küchengeräthe ergänzen sich in bester Weise. Beide erfordern nur wenig Zeit und ein Minimum von Brennmaterial, um die Speisen darin schmackhaft und gar zu kochen. Im Dampfstopf läßt sich zwar ebenfalls ein vorzüglicher Braten erzielen, doch empfiehlt es sich aus Gründen der Sparamkeit besser, wenn die Knochen und ungeraden Fleischstücke jannmt dem zu siedenden Gemüße im Dampfstopf zur Gewinnung von kräftiger Fleischjuppe zugelegt werden, währenddem das Bratenstüß, das Obst oder der Kuchen im Universalstopf zur Behandlung kommen. Einmal in Benutzung dieser zwei so zweckmäßigen Küchengeräthe, wird es Ihnen gehen wie uns, Sie werden selbe in keinem Falle mehr entbehren wollen. Wir beschaffen Ihnen gerne Prospekt; auch sind wir mit Vergnügen bereit, Ihnen die beiden Objekte bei uns in Aktivität vorzuweisen.

Abonnentin in Fr. Ein schlimmer Küchengerelle ist allerdings der beikende Rauch, doch läßt sich bei diesem Uebelstande vollständige Abhülfe schaffen. Das Nähere hierüber in nächster Nummer, da der Raum uns diesmal ein Eingehen auf die wichtige Küchenermaterie nicht gestattet. Bis dahin unterlassen Sie die in Aussicht genommene topfijielige Umbaute, sie dürfte kaum in so tadelloser Weise dem Zwecke entsprechen als die Aenderung, welche wir in der folgenden Nummer besprechen werden.

M. L. Poudre dépilatoire femem wir auf seine Eigenschaften nicht, da wir bis dato weder Veranlassung noch Gelegenheit hatten, diesen Stoff zu prüfen.

Eltern werden gesucht

für zwei normal entwickelte **Knaben** (Brüder), der eine 10, der andere 9 Jahre alt, und für ein **Mädchen** von 1 1/2 Jahren.

Traurige Familienverhältnisse machen eine dauernde bessere Versorgung der genannten Kinder nöthig. Da es nun immer kinderlose, von Gott mit Gütern gesegnete Ehepaare gibt, denen es Freude macht, in Ermangelung eigener Kinder an Fremden, in jeder Hinsicht Elternstelle zu vertreten, so erlaubt sich der Unterzeichnete, bittend und fragend im Leserkreise dieses Blattes sich amzusehen, ob da Jemand wäre, den Herz und Verhältnisse zum Samariterwerk antrieben. — Entschädigung können wir keine anbieten, dafür wird Gott sorgen.

Angebote nimmt entgegen und zu jeder gewünschten Auskunft ist gerne bereit: St. Gallen, 13. Juli 1882. **G. Schönholzer**, Pfarrer. 404]

Ein braves, anständiges Mädchen, welches etwas von den Hausgeschäften versteht und Lust hat, sich in einem guten Hause weiter auszubilden, findet Stellung bei entsprechendem Lohne.

Anmeldungen wolle man an die Expedition dieses Blattes adressiren. [406

Stelle-Gesuch:

für eine Pfarrerstochter, die mehrere Jahre einen Haushalt selbstständig geführt, als Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin, auch die Erziehung der Kinder dürfte ihr ruhig anvertraut werden. Adresse ertheilt die Expedition. [402

411] Eine Protestantin gesetzten Alters wünscht Stelle als Haushälterin zu einem alleinstehenden Herrn oder Dame. Im Kochen, sowie im übrigen Hauswesen erfahren. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Gefällige Offerten unter Chiffre I G 50 an die Expedition.

Zu vermieten:

394] **Einfach möblierte Zimmer**, in schöner, sonniger Lage. Auskunft darüber ertheilt das Geschäftsbureau **C. Bühler in Samaden**.

Gegen schwierrige und hartnäckige Hautleiden,

als: trockene, nässende und beissende Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen etc., bedient man sich am besten meiner speziell hierzu bereiteten neuen **Pommade**, welche alle andern äusserlichen Medikamente übertrifft, wofür eine Masse Anerkennungsschreiben vorliegen. Die Anwendung dieser Pommade ist durchaus unschädlich und gefahrlos.

Preis per Flacon von 100 Gramm mit Gebrauchsanweisung à Fr. 2. 50 gegen Nachnahme, gegen vorherige Einsendung von Fr. 2. 70 in Briefmarken franko Bestimmungsort.

Theerschweifelseife gegen leichtere Hautausschläge, als: **Hitzpocken, Mitesser, Follen, Schrunden etc.**, per Stück à 80 Cts.

Herisau, im Juni 1882.

J. U. Tanner, Apotheker,

357] Gasthof z. „Bären“, neue Steig.

➔ Nachträgliches bitte wohl zu beherzigen:

In diversen Zeitungen und Kalendern wird ein **Waschwasser** mit grossem Pomp unter dem Titel: „Wichtig für Hautleidende. Probate Heilmittel für Flechten, Grind, Krätze, überhaupt für alle beissenden Hautkrankheiten“, ausgeschrieben.

An diesem Waschwasser wird besonders hervorgehoben, dass es die Wäsche und Kleider nicht beschmutzt — das ist wahr! Ferner: dieses Waschwasser besitze die vortreffliche Eigenschaft, dass es den unreinen und beissenden Stoff aus dem Körper zieht — hievon ist das reine Gegenheil wahr!

Dieses berühmte Waschwasser ist nichts Anderes, als eine mehr oder weniger concentrirte, wässrige Lösung von salpetersaurem und salzsaurem Quecksilber, also Gift! Gift nach Innen und Aussen: möge jedes Kind vor dieser wasserhellen Flüssigkeit bewahrt bleiben! **Obiger.**

Familien-Pensionat

von Fr. **Steiner**, Villa Mon Réve, Lausanne. [378] Sorgfältige Erziehung, Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Corsets

in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen [372

Frau Gallusser-Altenburger, Lindenstrasse 23, in St. Gallen.

Gesichts-Haare

zu entfernen bei Damen. Poudre dépilatoire, neuestes Präparat, giffrei, unschädlich und reizt nicht zarte Haut. — Gegen Einsendung von Fr. 4 in schweizerischen Briefmarken erfolgt Franko-Zusendung in Doppelbrief. (M 1627 Z) **Rönchbild in Thüringen.** [337] **Jos. Rottmanner**, Apotheker.

Conserven-Liquidation.

In Folge Geschäftsänderung werden eine Partie **Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Suppen-Conserven** und ein Quantum feinsten **Ceylon-Zimmet** zu sehr reduzierten Preisen sammtthalt oder einzeln veräußert in Nr. 42, Tödistrasse, Bleicherweg, Zürich. [373b

Tafel-Salz

in Paqueten von 1/2 Kilo à 55 Cts. bei **P. L. Zollikofer** 401] zum Waldhorn, St. Gallen.

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyffer ist eröffnet. [224

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265 **Dr. Beck**, Netstal (Glarus).

395] **Orthopädisch-heilgymnastisches Institut für Verkrümmungen des Rückenrats, Schiefwuchs, Schülerbuckel, Contracturen der Gelenke, Klump- und Plattfüsse, Kinderlähmungen.** Billigste Anfertigung von Apparaten. **Dr. Frey**, Seefeld-Zürich, Florastrasse.

Bade-Thermometer,

393] in äusserst bequemer Ausstattung, sehr billig, in der **Hecht-Apotheke** von **C. Friederich Hausmann** in **St. Gallen** und zu gleichen Preisen auch in **sämtlichen Apotheken der Stadt.**

Erholungsstation für Kinder jeden Alters

am **Aegerisee**

(O F 7931)

750 Meter ü. M.

[329

Besitzer der Anstalt: **Hürlimann**, Arzt.

Kleinholzspalter

für **Küche, Zimmer, Comptoirs** etc.

173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. Preis Fr. 4. 50. Zu haben bei

Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Parquet-Boden-Wichse,

eigenes Fabrikat, gelbe und weisse, in Flaschen, und **Zürcher** in Blechbüchsen, sowie **Stahlspäne**

zum Reinigen der Böden vor dem Wischen empfiehlt in bester Qualität

Scheitlin'sche Apotheke (C. W. Stein),

348]

Multergasse 29, **St. Gallen.**

Sommer-Stoffe

Waschstoffe in **Satin** und **Cretonne**, **Barège**, **Grenadine**, **Sticlienne**

Mantelettes und **Fichus**

von **Tüll** und **Spitzen**

Wasch-Costumes

Morgenkleider, Matinéés, Jupons

empfeilt in reicher Auswahl

L. Schweitzer,

J. C. Kradolfer's Nachfolger.

398]

Zum verkaufen:

400] Ein seit Jahren in günstiger Lage der Stadt Bern betriebenes, nachweisbar rentables

Lingerie-, Bonneterie- und Broderie-Geschäft

mit angeliehneter und treuer Kundschaft ist unter äusserst vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Besonders auch für Damen, die über etwas Vermögen verfügen, eine günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre H 1437 Y befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Bern.** H 1258 Y

409] **Gesucht:**

In eine Spezereihandlung in St. Gallen ein gesundes, starkes **Mädchen**, willig zu jeder Arbeit, manierlich im Bedienen; schön Schreiben nicht erforderlich, aber gutes Kopfrechnen. Eintritt baldigst.

Anmeldungen mit Zeugnissen bei der Expedition dieses Blattes unter Chiffre X.

Coburg. Korbwaren-Manufactur. Olten.

(Zweiggeschäft.) Eröffnung 1. Juni a. c.

Olten, im II. Stock des H6tel „Schweizerhof“.

388]

Georg Grau, junior.

Obertoggenburg. Kant. St. Gallen.

Ebnat

Gasthof und Pension zur „Krone“,

neu renovirt, sch6ne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgf6ltige K6che, Caf6-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhrwerk am Bahnhof und zur weitem Verf6gung. Empfiehlt sich angelegentlich dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc. 383]

Der Inhaber: **J. Gubler.**

KURANSTALT ZUM HIRSCHEN

in **Waldstatt**, Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenkuren, B6der, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, gesch6tzte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spazierg6nge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen S6len etc. etc. Prospekte franko. [326

Besitzer: **J. U. Schiess.**

Ungezuckerte condensirte Milch ohne jeden Zusatz



Landwirthschaftl. Ausstellung Luzern 1881: Silberne Medaille.

Health Congress and Exhibition Brighton 1881: Silberne Medaille.

von der

Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft in Romanshorn.

352] Die vorz6gliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autorit6ten anerkannt; weil diese Milch nicht s6uert und ausserordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen N6hrung f6r S6uglinge.

Zu haben in allen gr6sseren Apotheken.

Haupt-D6p6ts: **Weber & Aldinger** in **St. Gallen**, **J. Finsler** im „Meiershof“ in **Z6rich** und **B. & W. Studer** in **Bern**.

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pectorinen** ein vorz6glich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbr6stigkeit** u. 6hnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung im Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein** in **St. Gallen**. Weitere Dep6ts sind in den verschiedenen Lokabl6ttern annoncirt. [408

Bad- und Kurort W6ggithal

oberhalb **Lachen** am Z6richsee.

359] Anerkannt reinste Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmolken. Eigene regelm6ssige Postverbindung mit Station Siebnen (Abgang des Wagens von Siebnen 12 Uhr). Musik- und Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko.

Es empfiehlt sich h6chlichst

W. Sutermeister, Propr.

Un6bertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

Ganze Rindzungen, gekocht mit Sulz, ca. 1400 Gramm Fr. 3. 80
Feinstes Ochsenfleisch, gekocht mit Sulz, ca. 950 Gramm „ 2. 10
Getr6ffelte Wildpretpasteten 6 Fr. 3. 60 und „ 2. 10
sowie die pikanten Grenzw6chterli, per Dutzend 4. 50
versendet unter Nachnahme [373a

J. J. Sultzberger, Sohn, Z6rich.

Zur gefl. Beachtung!

Albert Schneebeli's Kindermehl

aus der Fabrik von **Schneebeli & Weiss** in **Affoltern a/A., Kt. Z6rich.**

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autorit6ten der Schweiz und Deutschlands gepr6uftes, aus bester Schweizermilch bereitetes N6hrsmittel f6r Kinder im kleinsten S6uglingsalter und 6ltere Kranke. Probates Mittel gegen Diarrh6e und Brechreiz. [366

Niederlagen in s6mmtlichen Apotheken und Droguerien.

Erster Preis an allen Ausstellungen.

Denkler's Eisenbitter Interlaken.

Stahlmittel von 6usserst rationeller Zusammensetzung. Vereint bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkung der **bittern und aromatischen Extraktivstoffe** mit denjenigen des **Eisens** in organischer Verbindung. Allen **blutarmen, bleichs6chtigen und schw6chlichen Konstitutionen** vielfach 6rztlich empfohlen und von den neuesten analogen Pr6paraten nicht 6bertroffen. Hebt rasch die **gesunkene Verdauung**, **ohne die Z6hne zu bel6stigen**. Hilfsmittel bei **langsamer Rekonvalescenz** und **klimatischem Aufenthalt**. [350

Dep6ts in allen Apotheken.

Piano-Fabrik

von **A. Schmidt-Flohr, Bern**, Montbijou 94a.

Pianino von Fr. 650—1300.

Sconto gegen Baar. [375

Vertretung f6r Fl6gel ersten Ranges.

T6chter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Th6ringen.

Director: **Karl Weiss**,

Verfasser von „Unsere T6chter und ihre Zukunft“.

405] Allseitige Bildung confirmirter T6chter f6r Haus und Leben.

Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.

H6chste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

Franz Christoph's Fussboden-Glanz-Lack.



Diese vorz6gliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Auftrich hart und feil mit sch6nem ebenen gl6nzenden Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune Glanzlack** (bedeckt wie Lackfarbe) und der **reine Glanzlack** ohne Farbensaufschlag.



Franz Christoph in **Berlin**.

Gr6nder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack.

384] Niederlage in **St. Gallen** bei **Hrn. C. Fr. Hausmann**. (M act65876 B)

Vakanzens-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gef6lligen Notiz. Jeber Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizuf6gen und 50 Gts. in Briefmarken beizulegen.

Bureau f6r pers6nliche Auskunft im Hause „zur T6rre“ Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse.

Es suchen Stellung:

- Angebot.**
- 355.* Ein ordentliches, reinliches Dienstm6dchen, das kochen kann und auch die 6brigen Hausgesch6fte zu besorgen versteht.
 - 356.* Eine brave Tochter, die die Hausgesch6fte versteht, als Hausm6dchen. Freundliche famili6re Behandlung erw6nscht.
 - 357.* Eine zuverl6ssige Person, die in den Hausgesch6ften, Kochen inbegriffen, Bescheid weiss, als Dienstm6dchen. Gute Behandlung erw6nscht.
 - 358.* Ein ordentliches, zuverl6ssiges Dienstm6dchen, das in Besorgung der h6uslichen Gesch6fte t6chtig ist.
 - 359.* Ein gebildetes Frauenzimmer (Wittwe) in den dreissiger Jahren sucht eine Stelle als Haush6lterin in einem bessern Hause, entweder zu einem einzelnen Herrn oder auch in eine gr6ssere Haushaltung. Beste Empfehlungen 6ber achtungswerthen Charakter und h6usliche T6chtigkeit stehen zu Diensten.
 - 360.* Eine im Besorgen der Hausgesch6fte erfahrene ordentliche Person als Hausm6dchen.
 - 361.* Ein zuverl6ssiges, im Hauswesen erfahrenes Dienstm6dchen mit gutem Charakter bei einer freundlichen Familie.
 - 362.* Eine ordentliche Person, die die Hausgesch6fte zu besorgen versteht und auch im Kochen Bescheid weiss, als Hausm6dchen. Gute famili6re Behandlung erw6nscht.
 - 363.* Eine zuverl6ssige, t6chtige Person, mit der Besorgung der Hausgesch6fte, Kochen inbegriffen, vertraut, als Hausm6dchen.
 - 364. Eine honeste, zuverl6ssige Tochter, gelegten Alters, in allen h6uslichen Handarbeiten t6chtig, sucht Stelle als Haush6lterin. Die besten Referenzen stehen zu Diensten.
 - 365. Eine honeste, gewandte, zuverl6ssige Tochter, welche schon selbstst6ndig th6tig war und der die besten Referenzen zu Seite stehen, sucht Stelle als Ledentochter.